Mannheimer Morgen, 11. Jan. 2000

Insgesamt 400 Kilometer Wegstrecke zurück gelegt

Jahreshauptversammlung des Odenwaldklubs Schriesheim / Glühweintour weckte Vorfreude

Schriesheim. „Wir alle haben ein außerordentlich gutes, wohltuendes Wanderjahr erlebt", stellte Alt-Stadtrat Dr. Karl Schuhmann anlässlich der Entlastung des Vorstands bei der Jahreshauptversammlung des Odenwaldklubs Schriesheim (OWK) fest und erntete damit die Zustimmung aller anwesenden Wanderer.

In der Tat kann der OWK auf eine durchweg erfolgreiche Wandersaison 1999 zurück blicken. Stolze 400 Kilometer misst die zurückgelegte Gesamtstrecke aller Wanderungen, und nimmt man alle Teilnehmer zusammen, so kommt man allein bei den Schriesheimern auf 1100 Wanderer. Lothar Treibert, erster Vorsitzender des Schriesheimer OWKs, hatte allen Grund mit dem vergangenen Jahr also zufrieden zu sein. In seiner Begrüßung dankte er den zahlreichen Helfern des Vereins.

Die Aktivitäten: in erster Linie Ausflüge zu Fuß durch den Odenwald und die nähere Umgebung, aber zum Beispiel auch eine Kulturfahrt nach Bayern, die mit vier Tageswanderungen verbunden war. Stolz berichtete Wanderwart Werner Klann von den acht Seniorenwanderungen, die teils durch die umliegenden Gemeinden in der Ebene,, aber auch nach Altenbach führten.

Ein Strich wurde den Wanderfreunden von Orkan „Lothar", der am zweiten Weihnachtsfeiertag durch Süddeutschland fegte, durch die Rechnung gemacht, so dass die auf diesen Termin angesetzte Halbtageswanderung abgesagt werden musste. Ein unerschrockenes Ehepaar machte sich trotzdem - quasi auf Biegen und Brechen - auf den Weg, musste jedoch angesichts umstürzender Bäume umkehren. Zu der Endrast imNeuen Ludwigstal" fanden sich dann dennoch 14 Mitglieder ein, die den Weg mit dem Auto abgekürzt hatten.

Schriftführer Willi Reinig erinnerte an die zusätzlichen Aktivitäten des OWKs. So beteiligte sich der Verein an der Ostereier-Ausstellung im historischen Rathaus, lauschte einem Vortrag über die Badische Revolution 1848/49 in Schriesheim, entzündete ein Sonnwendfeuer auf dem Jugendzeltplatz am Stammberg und traf sich zu gemeinsam übers Jahr verteilten Festen. Mit gleich zwei Veranstaltungen bemühte sich der Verein um die Kleinen. Im August verbrachten 23 Kinder ein Wochenende im Waldheim bei der Spatschlucht und im Oktober fand eine Kastanienwanderung statt. Dass es auch um die Finanzen des Vereins gut steht, berichtete Kassenwart Rudi Möll. Die beiden Revisoren Rolf Meffert und Wolfgang Klinger bestätigten ihm eine einwandfreie Führung der Konten.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung zeigte Werner Klann Dias von den vergangenen Ausflügen. Dabei waren auch Bilder der traditionellen Glühweintour, die am vergangenen Donnerstag stattfand. Gemeinsam mit den Freunden aus Ladenburg führte der Weg von der Kipp über Wilhelmsfeld hinab zum Rückhaltebecken, wo ein großes Feuer entfacht wurde. Die Feuerwehr war diesmal nicht mit von der Partie. Im vergangenen Jahr hatten besorgte Mitbürger den Rauch gesehen und die Brandschützer alarmiert. Durch die erste gemeinsame Wandertour dieses Jahres ist die Vorfreude auf die kommende Saison nun groß.

Auszeichnungen wurden bei der Versammlung nicht verliehen. Die Ehrungen finden gesondert am Samstag, dem 29. Januar, im Zehntkeller statt. ber